

Newsletter des gFFZ

7/2017

05.12.2017

- I. [Aktuelles](#)
- II. [Nachrichten aus der Wissenschaft](#)
 - a. [Forschungsergebnisse](#)
 - b. [Neue Forschungsprojekte](#)
 - c. [Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik](#)
- III. [Forschungsausschreibungen und -informationen](#)
- IV. [Call for Papers](#)
- V. [Service für Studierende, Stellenausschreibungen](#)
- VI.
- VII. [Tagungen und Veranstaltungen in Hessen](#)
- VIII. [Tagungen bundesweit und international](#)
- IX. [Tagungsberichte und -dokumentationen](#)
- X. [Gender und MINT](#)
 - a. [Tagungen](#)
 - b. [Neuerscheinungen](#)
 - c. [Nachrichten aus der Wissenschaft](#)
- XI. [Rezensionen](#)
- XII. [Neuerscheinungen](#)
- XIII. [Zeitschriftenschau](#)
- XIV. [Veröffentlichungen hessischer Kolleginnen und Kollegen](#)
- XV. [Aktuelle Forschungsprojekte an hessischen HAWs](#)
- XVI. [Personalien](#)
- XVII. [Impressum](#)

[I. Aktuelles](#)

Das gFFZ hat im Förderbereich des BMBF „Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung („Erfolg mit MINT – Neue Chancen für Frauen“) ein Projekt eingeworben unter dem Titel „**GenderFoLi: fachspezifische Fortbildungen für lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten**“. Projektbeginn ist der 01.02.2018. Mehr dazu im Januar 2018.

Der Fachbereich 1 der Frankfurt UAS kooperiert derzeit mit dem Deutschen Architektur Museum (DAM) im Rahmen der Ausstellung **FRAU ARCHITEKT**. Es gibt eine öffentliche **Mastervortragsreihe** mit namhaften deutschen Architektinnen an der Frankfurt UAS (siehe unter <http://dam-online.de/portal/de/Veranstaltungen/Start/0/0/89457/mod1109-details1/1593.aspx>) und diverse andere Veranstaltungen wie das **Erzählcafé „Architektinnen der ersten Stunde(n)“** am 18.12.2017 um 18 Uhr im DAM. Student*innen der Frankfurt UAS unter der Leitung von Prof. Caroline Günther haben dafür einen Film produziert „**Wie wohnen Frauen im Alter?**“, der am 05.12.2017 zum ersten Mal gezeigt wird. Vom 17.-19.01.2018 findet das Symposium „**Women Architects and Politics in the long 20th Century – Biographies, Buildings, Ideologies, Memories**“ statt. Programm unter <http://www.dam-online.de/portal/de/Veranstaltungen/Start/0/0/89730/mod1109-details1/1593.aspx>. Das gesamte **Programm** ist zu finden unter <http://dam-online.de/portal/de/Ausstellungen/FRAUARCHITEKTe28093Seitmehrsals100Jahren3aFrauenimArchitektenberuf/0/0/88169/mod891-details1/1594.aspx>

Das **Open Gender Journals (OGJ)** ist seit September 2017 online. OGJ ist eine Open-Access-Zeitschrift für die Geschlechterforschung, in der fortlaufend qualitätsgesicherte Fachbeiträge veröffentlicht werden sollen. OGJ wird herausgegeben von Vertreter_innen deutschsprachiger Geschlechterforschungszentren. Mehr unter <http://www.opengenderjournal.de/>

„**Der Goldene Zaunpfahl**“ wird wieder gekürt für „absurde Auswüchse des Gendermarketing“. Mehr unter <http://goldener-zaunpfahl.de/>

GenderOpen, das Repositorium für die Geschlechterforschung, geht am 04.12.2017 online. Infos unter www.genderopen.de

Im Sommersemester 2017 wurde die „**Datensammlung Geschlechterforschung**“ des Margherita-von-Brentano-Zentrums der Freien Universität Berlin veröffentlicht. Die Datenbank ist unter <http://www.database.mvbz.org> erreichbar und besteht aus:

- Datensammlung zu den Professuren mit einer Voll- oder Teil-Denomination für Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies an deutschsprachigen Hochschulen
- Forschungsdatenbank zur Geschlechterforschung an der Freien Universität Berlin
- Netzwerkplattform Geschlechterforschung an der Freien Universität Berlin.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH lädt ein zu einem Online Exchange: **Re-claiming Digital Spaces: Tackling Cyber Violence against Women and Girls** am 13.12.2017 von 1-3 pm. Mehr unter

<https://gc21.giz.de/ibt/var/app/wp385P/2371/index.php/online-exchange-cyber-violence/>

[Zurück zum Anfang](#)

II. Nachrichten aus der Wissenschaft

a) Forschungsergebnisse

Eine **Studie zu den Kosten Häuslicher Gewalt** hat Prof. Dr. Sylvia Sacco von der TU Cottbus-Senftenberg veröffentlicht. Mehr unter <https://www.b-tu.de/news/artikel/13210-kosten-haeuslicher-gewalt-in-deutschland>

Forscherinnen und Forscher des **Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)** haben herausgefunden, dass der **Einfluss des Geschlechts auf die Leistungen von Schulkindern** je nach sozialer Herkunft unterschiedlich ausfällt. Verallgemeinernde Aussagen über den Bildungserfolg DER Jungen oder DER Mädchen greifen also zu kurz, da deren Leistungsunterschiede sozial bedingt variieren. Mehr unter <https://www.dipf.de/de/dipf-aktuell/pressemitteilungen/maedchen-koennen-besser-lesen-jungen-besser-rechnen-so-einfach-ist-es-nicht>, Publikation unter

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1041608017301024?via%3Dihub>

Ein am 6. November 2017 veröffentlichter Artikel in [Nature Human Behavior](#) zeigt, dass **die (Co-) Autorenschaft von Frauen an Studien im Bereich Medizin / Gesundheitsforschung zu besseren Forschungsergebnissen führt**. Dazu wurden 1,5 Millionen Artikel ausgewertet. Die Ergebnisse zeigen eine deutliche Korrelation zwischen weiblicher Autorenschaft und der Berücksichtigung von gender- und geschlechtsbezogenen Analysen in den Forschungsprojekten.

Eine Studie zur **Darstellung und Sexualisierung von Frauen in der Werbung** hat das Institut für Creative Industries & Media Society der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart veröffentlicht. Grundlage war die Analyse von 560 TV-Spots der Jahre 1996 und 2016 aus sieben Produktbereichen. Mehr unter https://www.hdm-stuttgart.de/view_news?ident=news20171121112005

Anike Krämer und Katja Sabisch haben eine Studie veröffentlicht zum Thema der **gesundheitlichen Versorgung intersexueller Kinder** in Nordrhein-Westfalen und der Erfahrungen ihrer Eltern. Der Projektbericht ist abrufbar unter http://www.netzwerk-fgf.nrw.de/fileadmin/media/media-fgf/download/publikationen/netzwerk_fgf_studie_nr_28_f_web.pdf

Wie können Unternehmen Frauen als Fach- und Führungskräfte gewinnen? Sie sollten mit Geschlechterstereotypen brechen – so das Ergebnis einer Studie, die Professorin Anja Iseke von der Hochschule OWL gemeinsam mit Professorin Kerstin Pull von der Universität Tübingen durchgeführt hat. Mehr dazu unter https://www.haufe.de/personal/zeitschrift/personalquarterly/personalquarterly-42017-rekrutierung-personalquarterly_48_427110.html

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist ein massives Problem. Betriebsvereinbarungen zwischen Management und Betriebs- oder Personalrat tragen zur Vorbeugung bei. Dies zeigt eine aktuelle, von der Hans-Böckler-Stiftung unterstützte Studie von Prof. Dr. Sabine Oertelt-Prigione, Professorin für Gendermedizin an der Universität Nijmegen, und Sabine Jenner, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an der Berliner Charité. Mehr unter https://www.boeckler.de/pdf/p_study_hbs_mbf_bvd_369.pdf

Über die Wirkmächtigkeit von Geschlechterklischees und die daraus entstehenden Folgen berichtet die **Global Early Adolescent Study**. Grundlage sind Befragungen in 15 Ländern der Erde. Mehr unter <http://www.geastudy.org/blog/2017/9/27/special-supplement-if-the-journal-of-adolescent-health-now-online>

Das European Institute for Gender Equality (EIGE) hat den **europäischen Gleichstellungsindex 2017** veröffentlicht unter dem Motto: Fortschritte im Schneckentempo. Mehr unter <http://preview.mailerlite.com/z3s8l3/735180017775940012/w7u6/>

[Zurück zum Anfang](#)

b) Neue Forschungsprojekte

Das Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg erhält knapp eine Million Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für das Projekt **REVERSE** unter der Leitung von Prof. Dr. Annette Henninger. Ziel ist die **Erforschung anti-feministischer Diskurse** in Deutschland, die Forscherinnen und Forscher als Gefährdung für die Demokratie einschätzen. Mehr unter <https://www.uni-marburg.de/genderzukunft/forschung/REVERSE>

[Zurück zum Anfang](#)

c) Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik

Ergebnisse Workshop «Gender Bias» und Gender in H2020-Zwischenevaluierung. Ergebnisse eines Workshops der EU-Kommission in 2017 zum Thema „Implicit Gender bias in evaluations“ (unbewusste wie auch bewusste Vorurteile in Bezug auf Geschlecht in der Evaluierung von Horizont 2020) sind jetzt öffentlich, ebenso wie der Bericht zu Gender als Querschnittsaspekt in Horizont 2020 im Zusammenhang mit der Zwischenevaluierung (interim evaluation) des Rahmenprogramms. Mehr unter <http://ec.europa.eu/research/swafs/index.cfm?pg=home>

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) hat die „**21. Fortschreibung des Datenmaterials (2015/2016) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen**“ veröffentlicht. Download unter <http://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Papers/GWK-Heft-55-Chancengleichheit.pdf>

Die **OECD** hat kürzlich eine umfangreiche Studie mit dem Titel „[The Pursuit of Gender Equality - An Uphill Battle](#)“ veröffentlicht. Themen sind u.a. Bildung, Beschäftigung, Gewalt gegen Frauen u.a..

Am 18.10.2017 hat Eurostat, das Statistische Amt der EU, ein **statistisches Porträt des Lebens der Männer und Frauen in Europa** veröffentlicht mit dem Ziel des Vergleichs der Lebenswelten von Frauen und Männern in den europäischen Ländern. Die Veröffentlichung ist in drei Teile gegliedert: einen statistischen Überblick rund um den Themenkomplex Demografie und Gesundheit, eine Übersicht über die Bildungs- und Berufsbiografien sowie die Betrachtung des sozialen und kulturellen Lebens. Download unter <http://statbel.fgov.be/womenandmen/de/>

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) hat die **Fortführung des Professorinnenprogramms** bis 2022 beschlossen. Bereits im Juni 2017 hat die GWK sich grundsätzlich für die Fortführung des seit 2008 von Bund und Ländern gemeinsam geförderten Programms ausgesprochen, am 10.11.2017 wurde die bis 2022 laufende dritte Runde endgültig beschlossen. Mehr unter <http://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Pressemitteilungen/pm2017-12.pdf>

[Zurück zum Anfang](#)

III. Forschungsausschreibungen und -informationen

Richtlinie zur Förderung von Forschung zu "**Digitalisierung im Bildungsbereich - Grundsatzfragen und Gelingensbedingungen**", veröffentlicht unter <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1420.html>. Unter dem Stichwort "**Digital Gender Gap**" sind Projektskizzen aus einer Genderperspektive hier durchaus erwünscht, auch wenn dies nicht explizit benannt ist. Nähere Hinweise zum Rahmenprogramm "Empirische Bildungsforschung" finden Sie unter: <http://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/>. Bei Interesse empfiehlt das BMBF die in der Bekanntmachung angekündigte Informationsveranstaltung zu besuchen oder die telefonische Beratung durch die benannten Ansprechpersonen in Anspruch zu nehmen. Projektskizzen sind bis zum **18.12.2017** einzureichen.

Richtlinie zur Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet "**Interaktive Systeme in virtuellen und realen Räumen - Innovative Technologien für ein gesundes Leben**" auf der Grundlage des BMBF-Forschungsprogramms zur **Mensch-Technik-Interaktion (MTI)** "Technik zum Menschen bringen". Zweck der Bekanntmachung ist es, innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der MTI zu fördern, die Techniken der virtuellen und erweiterten Realität um physische Interaktionsmöglichkeiten auszubauen und so eine neuartige Qualität in der zwischenmenschlichen Kommunikation auch über Distanzen hinweg zu ermöglichen. Mehr unter <https://www.technik-zum-menschen-bringen.de/foerderung/bekanntmachungen/vrar-gesundes-leben>
Projektskizzen sind bis zum **18.12.2017** einzureichen.

[Zurück zum Anfang](#)

IV. Call for Papers

Zeitschrift GENDER: **Verwandtschaftsverhältnisse – Geschlechterverhältnisse**. Mediale Formen, Techniken und Praktiken von Verwandtschaft im 21. Jahrhundert. Mehr unter: <http://www.gender-zeitschrift.de/>

Deadline: **04.12.2017**

Tagung „**Gender und Diversität in der Lehre an Fachhochschulen**“, 15.02.2018, HAW Hannover.

Mehr unter [http://www.nds-](http://www.nds-lagen.de/download/Veranstaltungen/Call_for_papers_Tagung_%E2%80%9EGender_und_Diversit%C3%A4t_in_der_Lehre_an_Fachhochschulen%E2%80%9C.pdf)

[lagen.de/download/Veranstaltungen/Call for papers Tagung %E2%80%9EGender und Diversit%C3%A4t in der Lehre an Fachhochschulen%E2%80%9C.pdf](http://www.nds-lagen.de/download/Veranstaltungen/Call_for_papers_Tagung_%E2%80%9EGender_und_Diversit%C3%A4t_in_der_Lehre_an_Fachhochschulen%E2%80%9C.pdf)

Deadline: **11.12.2017**

Call for Papers for 9th Issue of *Masculinities: A Journal of Identity and Culture*. The first eight issues of the journal can be reached online, from the following address:

<http://www.masculinitiesjournal.org/>

Deadline: **15.12.2017**

Gendering Humanitarian Knowledge: Global Histories of Compassion from the Mid-Nineteenth century to the Present. Institute for Ethics, History, and the Humanities (University of Geneva); Institute of Gender Studies (University of Geneva); Spanish Scientific Council IMF (Barcelona) 20.04.2018-21.04.2018, Geneva, University of Geneva. UNI BASTIONS Auditorium B111. Mehr unter https://www.academia.edu/34608237/CFP_Gendering_Humanitarian_Knowledge_Global_Histories_of_Compassion_from_the_Mid-Nineteenth_Century_to_the_Present

Deadline: **31.12.2017**

Call für Beiträge: **18. VDI-Kongress Frauen im Ingenieurberuf** vom 08.-10.06.2018 an der Frankfurt University of Applied Sciences der. Für den Kongresstag am 9. Juni 2018 werden Beiträge gesucht. Referentinnen und Referenten sind aufgerufen das Leitthema – "**Digitalisiertes Leben?**" – in Vorträgen und Workshops mitzugestalten. Mehr unter <https://www.vdi.de/netzwerk/artikel/18-vdi-kongress-frauen-im-ingenieurberuf-frankfurt-main/>

Deadline: **14.01.2018**

Normkonzepte hegemonialer Deutungsmacht: Race, Class, Gender und Ability im Spannungsfeld von Diversitäts- und Identitätskonzepten. Netzwerk (Neo)Rassismus & Bildung; Bärbel Völkel (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg); Tony Pacyna (Universität Heidelberg) 11.10.2018-13.10.2018, Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=35484>

Deadline: **15.01.2018**

feministische studien Heft 1/2019. **Reproduktionstechnologien, Generativität, Verwandtschaft.** Mehr unter <http://www.feministische-studien.de/index.php?id=10>

Deadline: **15.01.2018**

Gender and the State. 100 years of the fight for equality in Central-Eastern Europe. Plec a panstwo. Sto lat Walki o równouprawienie w Europie srodkowo-wschodniej. Instytut Historii Polskiej Akademii Nauk 27.11.2018-29.11.2018, Warsaw. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=35432>

Deadline: **31.01.2018**

Industriegeschichte «gerecht» ausstellen - wie geht das? Perspektiven einer geschlechter- und migrationshistorisch informierten Museumspraxis. Historisches Museum Thurgau in Kooperation mit der Universität Bern, 13.09.2018, Frauenfeld. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=35827>

Deadline: **16.02.2018**

Freiburger Zeitschrift für Geschlechterstudien fzg 25: **Geschlechtliche Vielfalt im Sport/Gender Diversity in Sport.** Mehr unter <http://www.fzg.uni-freiburg.de/>

Deadline **31.03.2018**

[Zurück zum Anfang](#)

V. Service für Studierende, Stellenausschreibungen

Wissenschaftliche Angestellte im Büro der Kommission für Zentrale Frauenfragen, Universität Bremen. Mehr unter <http://www.uni-bremen.de/zentrale-frauenbeauftragte/aktuelles.html>

Deadline: **05.12.2017**

Im Bereich der Gender Studies sind an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt **10 zweistündige Lehraufträge für das Studienjahr 2018/19** ausgeschrieben. Mehr unter <https://www.aau.at/blog/lv-ausschreibung-im-bereich-gender-studies-an-aauklagenfurt-fuer-201819/>

Deadline: **10.12.2017.**

Projektkoordination des "audit familiengerechte hochschule", Hochschule Osnabrück. Mehr unter <https://www.hs-osnabrueck.de/de/stellenangebot/2017/11/projektkoordinatorinprojektkoordinator-fuer-das-audit-familiengerechte-hochschule-vk-60/>

Deadline: **12.12.2017**

Stipendium zur Promotion im Fach Soziologie im Rahmen des Promotionsverbunds Die Persistenz einer ‚Kultur der Zweigeschlechtlichkeit‘. Mehr unter http://www.sociologie.de/uploads/media/17-11_Stipendienausschreibungen_Mini-Graduiertenkolleg_Sociologie_Neu.pdf

Deadline: **31.12.2017**

Aigner-Rollett-Guest Professor for Women's and Gender Studies

(temporary contract; for the winter semester 2018/19: 01.10.2018 - 31.1.2019). Application for Details:

<http://jobs.uni-graz.at/en/GP/1/99/3857> (english), <http://jobs.uni-graz.at/de/GP/1/99/3856> (deutsch)

Deadline: **January 31st 2018**

[Zurück zum Anfang](#)

VII. Tagungen und Veranstaltungen in Hessen

08.12.2017, Frankfurt UAS

Fachtagung „**LSBT*Q-Jugendliche – in Hessen und anderswo**“. Vorstellung einer Studie von Prof. Dr. Stefan Timmermanns im Auftrag des Hessischen Jugendrings.. Mehr unter http://bit.ly/LSBT_Q-Jugendliche-Hessen.

13.12.2017, CGC, Goethe-Universität Frankfurt

Dr. Gisela Notz (Berlin): **Kritik des Familismus. Geschichte, Theorie und Realität eines ideologischen Gemäldes**. Kommentar: Encarnación Gutiérrez Rodríguez, Justus-Liebig-Universität Gießen
Mehr unter <http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cornelia-goethe-colloquien/>

14.12.2017, Frankfurt Batschkapp

RMU Science Slam For Female Researchers. Mehr unter <https://aktuelles.uni-frankfurt.de/event/science-slam-for-female-researchers-der-rhein-main-universitaeten/>

16.12.2017, 15.00 Uhr, Frankfurt, Deutsches Filmmuseum

Film: **Hidden Figures**, 127 Minuten, Originalfassung mit Untertiteln. Im Rahmen der Filmreihe "Frauenräume - Frauenträume" für Migrantinnen*, geflüchtete und deutsche Frauen*.

Ort: Deutsches Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt. Mehr unter http://www.info.frauenreferat.frankfurt.de/28-10_FrauenraeumeFrauentraeumeFilmreihe.pdf

14.02.2018, Universität Kassel

Fachtag zu Sexualität und Macht in pädagogischen Beziehungen. Wissenschaft und Praxis im Dialog. Netzwerk gegen Gewalt Hessen. Mehr unter <https://netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de/veranstaltungen/2018-02-14-nh-sex-gewalt>

23.-24.02.2018, Uni Marburg

Workshop "**Konkurrenz für das politische 'Alpha-Männchen'. Wandel und Herausforderungen nach 100 Jahren Frauenwahlrecht**". Uni Marburg, Institut für Politikwissenschaft. Mehr unter <https://www.uni-marburg.de/fb03/politikwissenschaft/institut/lehrende/henninger/workshop-geschlecht>

[Zurück zum Anfang](#)

VIII. Tagungen bundesweit und international

06.-07.12.2017, Evangelische Akademie Loccum

Diverse Identität. Theologische Annäherungen an das Phänomen Intersexualität. In Zusammenarbeit mit dem EKD-Studienzentrum für Genderfragen in Hannover. Mehr unter <http://www.loccum.de/programm/p1779.html>

06.-08.12.2017, Berlin

internationale Konferenz "**Holocaust, Sexualität, Stigma: Eine Bestandaufnahme**" organisiert von Anna Hájková und Birgit Bosold, gefördert von der Kulturstiftung des Bundes. Auf die geschlossene englischsprachige Tagung folgt eine öffentliche Podiumsdiskussion auf Deutsch im Maxim Gorki Theater. Mehr unter <https://sexualityandholocaust.com/>

07.-08.12.2017, HU Berlin

Wissenschaftliches Kolloquium „**Das wird man doch wohl noch sagen dürfen!** Zum Stand der **Anti-Political Correctness Bewegung in Deutschland**“, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Senatssaal. Mehr unter https://www.gender.hu-berlin.de/de/veranstaltungen/gender-kolloquien/anti-political-correctness/flyer_kolloq_anti-political-correctness

26.01.2018, TU Dortmund

„**Quo vadis Arbeit, Organisation und Geschlecht?**“ von 11-17 Uhr, TU Dortmund, Sozialforschungsstelle, Evinger Platz 17. Mehr unter http://sfs.tu-dortmund.de/medien/veranstaltungen/Workshop_Programm_Quo_vadis_Arbeit_Organisation_und_Geschlecht_2018.pdf

Anmeldung bis 15.12.2017

07.-08.03.2018, Hannover

Symposium „**Biomedical and socio-cultural aspects in transplantation. Facts and myths on sex and gender**“ im Rahmen des vom MWK Niedersachsen geförderten Projekts „Geschlecht – Macht – Wissen in der Transplantation“. Mehr unter <https://www.mh-hannover.de/geschlecht-macht-wissen.html>

19.-21.03.2018, Stuttgart

Verzicht auf Traditionsstiftung und Erinnerungsarbeit? Narrative der europäischen Frauenbewegung im 19. und 20. Jahrhundert. Angelika Schaser (Hamburg), Sylvia Schraut (München), Johannes Kuber, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=35791>

20.-22.08.2018, Dublin

10th European Conference on Gender Equality in Higher Education

Mehr unter <https://www.education.ie/en/Press-Events/Press-Releases/2017-Press-Releases/PR17-11-17.html>

[Zurück zum Anfang](#)

IX. Tagungsberichte und -dokumentationen

Intersektional + Interdisziplinär: Dis/ability und Gender im Fokus. Urte Helduser, Institut für Deutsche Sprache und Literatur I, Philosophische Fakultät; Sarah Karim, Internationale Forschungsstelle Disability Studies; Anne Waldschmidt, Lehrstuhl Soziologie und Politik der Rehabilitation, Disability Studies, Graduiertenschule der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Universität zu Köln; Zentrum für Gender Studies in Köln (GeStik) 22.06.2017-23.06.2017, Köln. Bericht von: Marita Wiedecke, Universität zu Köln. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=7320>

Gender & Humanitarianism: (Dis-)Empowering Women and Men in the Twentieth Century. Esther Möller / Johannes Paulmann, Leibniz Institute of European History, Mainz; Katharina Stornig, University of Giessen 29.06.2017-01.07.2017, Mainz. Bericht von: Katharina Wolf, The International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC), Justus-Liebig-Universität Gießen. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=7338>

[Zurück zum Anfang](#)

X. Gender und MINT

a) Tagungen

Internationale Konferenz zum Thema **Gender & IT** am 14. und 15. Mai 2018 in Heilbronn. Mehr unter <http://www.gender-wissen-informatik.de/Konferenz>

Vom 08. bis 10. Juni 2018 findet an der Frankfurt University of Applied Sciences der **18. VDI-Kongress Frauen im Ingenieurberuf** statt. Für den Kongresstag am 9. Juni 2018 werden Beiträge gesucht. Referentinnen und Referenten sind aufgerufen das Leitthema – "**Digitalisiertes Leben?**" – in Vorträgen und Workshops mitzugestalten. Mehr unter <https://www.vdi.de/netzwerk/artikel/18-vdi-kongress-frauen-im-ingenieurberuf-frankfurt-main/>

[Zurück zum Anfang](#)

b) Neuerscheinungen

Susanne Ihsen, Sabine Mellies, Yves Jeanrenaud, Wenka Wentzel, Tanja Kubes, Martina Reutter, Lydia Diegmann: **Weiblichen Nachwuchs für MINT-Berufsfelder gewinnen.** Bestandsaufnahme und Optimierungspotenziale. [Reihe](#): *TUM Gender- und Diversity-Studies*, Bd. 3, 2017, 128 S., 29.90 EUR, 29.90 CHF, br., ISBN 978-3-643-13797-5. Mehr unter <http://www.lit-verlag.de/isbn/3-643-13797-5>

[Zurück zum Anfang](#)

c) Nachrichten aus der Wissenschaft

Jungen schreiben sich im Schulfach Mathematik größere Fähigkeiten zu als Mädchen – in einem Ausmaß, das durch die tatsächlichen Schulnoten nicht gerechtfertigt ist. Die entsprechenden Selbsteinschätzungen von Schülerinnen und Schülern weichen bereits in der fünften Klasse deutlich voneinander ab. Bis einschließlich zur zwölften Jahrgangsstufe bleiben die Unterschiede weitgehend bestehen. Das geht aus einer aktuellen Studie des DIW-Bildungsforschers Felix Weinhardt hervor, der für Deutschland repräsentative Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS) ausgewertet hat. Mehr unter <http://www.diw.de/sixcms/detail.php/568705>

Das Verbundprojekt **Gender. Wissen. Informatik.** Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN) ist ein Verbundprojekt der Hochschule Heilbronn, der Universität Siegen und des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. Ziel ist es, die Forschung zu Gender und Informatik in der Praxis nutzbar zu machen, um weibliche Young Professionals in der Informatik auf ihrem Weg in Spitzenpositionen zu unterstützen. Im Zentrum steht der Forschungstransfer: Wissenschaftliches Geschlechterwissen soll in einem Dialog zwischen Unternehmen und Wissenschaft weiterentwickelt, aufbereitet und für die praktische Umsetzung handhabbar gemacht werden. Mehr unter <http://www.gender-wissen-informatik.de/Projekt>

klischee-frei.de ist das Fachportal der Bundesinitiative Klischeefrei. Es unterstützt alle am Berufswahlprozess Beteiligten, die Mädchen und Jungen auf ihrem Weg in den Beruf begleiten, der zu ihren Stärken passt – frei von Geschlechterklischees. Hier werden auch Hochschulinitiativen vorgestellt, die versuchen, die geschlechtsspezifische Studienwahl zu durchbrechen. Es gibt eigene Seiten nur für Hochschulen. Mehr unter <https://www.klischee-frei.de/de/index.php>

Seit August 2017 hat **Petra Lucht** am ZIFG die *W2 Professur „Gender in MINT und Planung / Feminist Studies in Science, Technology and Society (Feminist STS)“* (befristet auf 5 Jahre) inne. Dieses Fachgebiet wurde an der TU Berlin neu etabliert und ist laut eigener Aussage bundesweit einmalig in seiner Ausrichtung: In Forschung und Lehre sollen inter- und transdisziplinäre Ansätze der Gender Studies mit einer umfassenden Breite an Gegenstandsfeldern und Paradigmen in Natur-, Technik- und Planungswissenschaften zusammengeführt werden. Mehr unter https://www.zifg.tu-berlin.de/menue/team/petra_lucht/

Arbeitsgruppe Geschlechterforschung in der Physik an der Westfälischen Wilhelms-Universität ist jetzt online erreichbar: <http://www.uni-muenster.de/Physik.AP/Denz/GP/GP.html>

[Zurück zum Anfang](#)

XI. Rezensionen

Schweig, Nicole: **Suizid und Männlichkeit**. Selbsttötungen von Männern auf See, in der Wehrmacht und im zivilen Bereich, 1893-ca. 1986 (= Medizin, Gesellschaft und Geschichte - Beihefte 57). Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2015. ISBN 978-3-515-11176-8; 126 S., 2 Tab.; EUR 36,00. Rezensiert für H-Soz-Kult von: Ursula Baumann, Philosophisches Seminar, Universität Mannheim. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2017-4-125>

Frau Architekt, Ausstellung Frankfurt am Main, 30.09.2017-08.03.2018 Deutsches Architekturmuseum. Katalog: Pepchinski, Mary; Budde, Christina; Voigt, Wolfgang; Cachola Schmal, Peter (Hrsg.): Frau Architekt. Seit mehr als 100 Jahren: Frauen im Architektenberuf. Tübingen: Ernst Wasmuth Verlag 2017. ISBN 978-3-8030-0829-9; 316 S., 350 teils farb. Abb.; EUR 48,00.

Rezensiert für H-Soz-Kult von: Marcel Bois, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Mehr unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/type=rezausstellungen&id=293>

[Zurück zum Anfang](#)

XII. Neuerscheinungen

Sabine Oertelt-Prigione/Sabine C. Jenner: **Prävention sexueller Belästigung**. Praxiswissen Betriebsvereinbarungen. 369. Band der Reihe Study der Hans-Böckler-Stiftung. Mehr unter https://www.boeckler.de/pdf/p_study_hbs_mbf_bvd_369.pdf

Wersig, Maria: **Fälle zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. (AGG)**. Eine Einführung in Theorie und Praxis des Antidiskriminierungsrechts in 22 Fällen. UTB September 2017. ISBN 978-3-8252-4870-3. Mehr unter <https://shop.budrich-academic.de/produkt/faelle-zum-allgemeinen-gleichbehandlungsgesetz-agg/?v=3a52f3c22ed6>

Sabine Hark, Paula-Irene Villa: **Unterscheiden und herrschen**. Ein Essay zu den ambivalenten Verflechtungen von Rassismus, Sexismus und Feminismus in der Gegenwart. Juli 2017, 176 Seiten, kart., Print: 19,99 €, ISBN: 978-3-8376-3653-6. Mehr unter <http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3653-6>

Hannelore Faulstich-Wieland, Barbara Scholand (2017): **Von Geschlecht keine Spur? Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen**. Download unter https://www.boeckler.de/pdf/p_study_hbs_365.pdf

Hannelore Faulstich-Wieland, Barbara Scholand (2017): **Gendersensible Berufsorientierung – Informationen und Anregungen.** Download unter https://www.boeckler.de/pdf/p_fofoe_WP_034_2017.pdf

Helga Krüger-Kirn, Bettina Schroeter (Hrsg.): **Verkörperungen von Weiblichkeit. Gendersensible Betrachtungen körperpsychotherapeutischer Prozesse.** Psychosozial Verlag, August 2017 – 324 Seiten, Print: 34,00 EUR; ISBN 978-3-8379-2729-0. Mehr unter https://www.psychosozial-verlag.de/catalog/product_info.php/cPath/11000_11100/products_id/2729

Jennifer Eickelmann: **„Hate Speech“ und Verletzbarkeit im digitalen Zeitalter. Phänomene mediatisierter Missachtung aus Perspektive der Gender Media Studies.** Transcript Verlag, August 2017 – 332 Seiten. Print: 32,99 €, ISBN: 978-3-8376-4053-3. Mehr unter www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4053-3

Claudia Krell, Kerstin Oldemeier (Hg.): **Coming out... und dann!? Coming-out Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland.** Barbara Budrich Verlag, September 2017 – 260 Seiten. Print: 28,00 Euro; ISBN: 978-3-8474-0572-6. Mehr unter <https://shop.budrich-academic.de/produkt/coming-out-%C2%96-und-dann%C2%85/?v=3a52f3c22ed6>

Veronika Ott: **Soziale Arbeit – Sexarbeit – Menschenhandel: Ambivalenzen im Feld der Fachberatungsstellen.** Marta Press, November 2017 – 432 Seiten. Print: 40,00 Euro; ISBN: 978-3-944442-70-2. Mehr unter <http://www.marta-press.de/cms/verlagsprogramm-sachbuch/ott-sexarbeit>

Cornelia Mügge: **Menschenrechte, Geschlecht, Religion. Das Problem der Universalität und der Fähigkeitenansatz von Martha Nussbaum.** Transcript Verlag, August 2017 – 322 Seiten, Print: 44,99 €, ISBN: 978-3-8376-3789-2. Mehr unter www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3789-2

Anike Krämer, Katja Sabisch: **Intersexualität in NRW. Eine qualitative Untersuchung der Gesundheitsversorgung von zwischengeschlechtlichen Kindern in Nordrhein-Westfalen-**Projektbericht. Download unter http://www.netzwerk-fgf.nrw.de/fileadmin/media/media-fgf/download/publikationen/netzwerk_fgf_studie_nr_28_f_web.pdf

Kuhar, Roman; Paternotte, David (Hg.): **Anti-Gender Campaigns in Europe. Mobilizing against Equality.** Rowman and Littlefield International 2017. ISBN: 9781783489992. Mehr unter https://www.rowmaninternational.com/book/antigender_campaigns_in_europe/3-156-7734fc12-00e3-47fc-8478-05897740ac19

Beck, Dorothee; Stiegler, Barbara: **Das Märchen von der Gender-Verschwörung.** Argumente für eine geschlechtergerechte und vielfältige Gesellschaft. Online unter <http://library.fes.de/pdf-files/dialog/13544.pdf>

[Zurück zum Anfang](#)

XIII. Zeitschriftenschau

Der neue **efas (economics feminism and science)-Newsletter** ist erschienen. Download unter http://efas.htw-berlin.de/wp-content/uploads/NL-21mit_online.pdf

DJI-Impulse 4/2017: **Mehr als Vater, Mutter, Kind.** Neben den leiblichen Eltern kümmern sich immer häufiger soziale Eltern um den Nachwuchs. Download unter <https://www.dji.de/medien-und-kommunikation/dji-impulse/dji-impulse-2017.html>

Das deutschsprachige **Open Gender Journals (OGJ)** ist neu seit September 2017. Mehr unter <http://www.opengenderjournal.de/>.

Journal of Women's History, Volume 29, Number 3 (Fall 2017): **“Beyond the Center: New Spatial Axes in International and Transnational Women’s Histories.”** Mehr unter <http://muse.jhu.edu/issue/36891> und <http://journalofwomenshistory.org/>

Women, Gender, and Families of Color, Vol. 5, No. 1, 2017.
Mehr unter <http://muse.jhu.edu/journal/623>

Gender 3/17: **Gender und Design.** Mehr unter <http://www.gender-zeitschrift.de/>

Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien **fzg 23_1 Berufsorientierung – Erwerbsbiografie – Geschlecht und fzg 23_2 Kulturalisierung und Geschlecht** Mehr unter <http://www.fzg.uni-freiburg.de/>

Helma Lutz, Anna Amelina: **Gender, Migration, Transnationalisierung. Eine intersektionelle Einführung.** Transkript Verlag, Oktober 2017 – 216 Seiten, Print: 16,99 €, ISBN: 978-3-8376-3796-0.
Mehr unter <http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3796-0/gender-migration-transnationalisierung?c=738>

Phillip M. Ayoub: **Das Coming-out der Staaten.** Europas sexuelle Minderheiten und die Politik der Sichtbarkeit (übersetzt aus dem Englischen von Katrin Schmidt). Oktober 2017, 316 Seiten, kart., zahlr. Abb., Print: 29,99 €, ISBN: 978-3-8376-3797-7. Mehr unter <http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3797-7/Das-Coming-out-der-Staaten>

[Zurück zum Anfang](#)

XIV. Veröffentlichungen hessischer Kolleginnen und Kollegen

Glaeser, Janina (2017): **Care-Politiken in Deutschland und Frankreich: Migrantinnen in der Kindertagespflege - moderne Reproduktivkräfte erwerbstätiger Mütter**, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Springer Wiesbaden, ISBN: 978-3-658-19850-3, 367 Seiten, Link: <https://www.springer.com/de/book/9783658198503>

Glaeser, Janina: „**Arbeiten im sozialinvestiven Staat: Die Inwertsetzung der Arbeit in Kitas und in der Kindertagespflege**“, mit Stefan Kerber-Clasen, in: Auth, Diana/Rudolph, Clarissa (Hg.): Care im (sozialinvestiven) Wohlfahrtsstaat, *FeminaPolitica*, Heft 2/2017

Glaeser, Janina: „**Sorgemöglichkeiten: professionelle Tageseltern verändern familiales Werden**“, in: Krämer, Anike/ Sabisch, Katja (Hg.): Doing Responsibility – Möglichkeitsräume von Familie, *psychosozial*, 01/2018

Schimpf, Elke/Stehr, Johannes (2017): **Soziale Medien als Konfliktarena. Alltagskonflikte Jugendlicher und wie sie über die Nutzung von Social Network Sites bearbeitet werden.** <http://www.buechner-verlag.de/buch/soziale-medien-als-konfliktarena/>

XV. Aktuelle Forschungsprojekte an hessischen HAWs

„GenderFoLi: Fachspezifische Fortbildungen für lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten“, Förderbereich des BMBF „Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung („Erfolg mit MINT – Neue Chancen für Frauen“). Projekt im gFFZ unter der Leitung von Dr. Margit Götttert. Projektbeginn: 01.02.2018. Mehr dazu im Januar 2018.

[Zurück zum Anfang](#)

XVII. Impressum

Dr. Margit Götttert, Dr. Rhea Seehaus

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1, D-60318 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-1533-3150, Fax: +49-69-1533-3151

E-Mail: goetttert.m@gffz.de info@gffz.de

Homepage: www.gffz.de